

Der Kulturhof Amstetten setzt die im Herbst 2004 begonnene Heimatsuche fort. Musikvirtuosen, Werte, Gefühle, Realitätsflucht, Psychoanalyse, Fremde, Kopftücher, Grenzen, Konsumwelt, Filme und ein Heimatmuseum versuchen Fahndungsergebnisse zu generieren.

HEIMAT

Der französische Schriftsteller, Essayist und Philosoph Michel de Montaigne (1533-92) formulierte es poetisch: "Dem weht kein Wind, der keinen

Hafen hat, nach dem er segelt!"

HEIMATmusik

Kollegium Kalksburg

Die drei, im besten Sinne des Wortes dilettierenden Kapellmeister, sind Fanatiker des Ausdrucks, große Entdecker im Reiche des Erhabenen, auch des Hässlichen



und Grässlichen, noch größere Entdecker im Effekte, in der Kunst der Schauläden. Allesamt Talente weit über ihr Genie hinaus. Virtuosen durch und durch! Geborne Feinde der Logik und der geraden Linie, begehrlisch nach dem Fremden, dem Exotischen, dem Ungeheuren. Begehrlisch nach allen Opiaten der Sinne und des Verstandes. Im Ganzen eine verwegene wagende, prachtvoll gewaltsame, hochfliegende und hochemporreißende Art Künstler, welche dem nächsten Jahrtausend den Begriff Künstler erst zu lehren haben wird ... aber krank!

Eintritt VVK EUR 13,-/AK EUR 15,-

Fr. 18. 2., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

Philosophisches Café

Irmgard C. Klammer, Sabine Bauer: Werte

Eigentum, Heimat und Familie sind alte Werte, die wieder zur Diskussion stehen.

Fr. 25. 2., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

Philosophisches Café

Franz Helm: Die Bedeutung der Gefühle

"Weder gehorcht der Philosoph, noch herrscht er; er sucht zu sympathisieren." (Bergson)

Franz Helm philosophiert frei und leitet seit 1999 das Philosophische Café.

Fr. 4. 3., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

Lesung (im Rahmen der ARS FEMINA)

Linda Stift: Kingpeng



Wie Jean Coctaus legendärer Roman "Kinder der Nacht" handelt auch "Kingpeng" von einer jugendlichen Separatwelt, die von Skepsis und Realitätsflucht geprägt ist.



Linda Stift, geb. 1969 in der Südsteiermark, lebt als Autorin und Lektorin in Wien. Studium der Germanistik, Philosophie und Slawistik; Veröffentlichungen in Anthologien und Literaturzeitschriften. "Kingpeng" ist ihr erster Roman und erscheint am 5. 2. bei Deuticke - eines der Debüts des Jahres!

Eintritt EUR 5,00 (SchülerInnen frei)

Mo. 14. 3., 20 Uhr, Rathaussaal Amstetten

Philosophisches Café

Felix de Mendelssohn: Die Psychoanalyse

Vor 100 Jahren wurde Freuds "Traumdeutung" veröffentlicht. Die Frage ist, ob sich dadurch etwas geändert hat. Felix de Mendelssohn ist Psychoanalytiker in Wien.

Fr. 15. 4., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

Menschen im Gespräch

Alte Heimat - neue Heimat: Menschen aus der Fremde

Die Heimat zu verlassen - freiwillig oder erzwungen -, bewirkt was? Gibt es nur eine Heimat? Soll die neue Heimat die alte ersetzen? Zwei Gäste aus der Fremde schildern ihre Beziehung zum Begriff Heimat. Das Publikum hat die Möglichkeit nachzufragen und mitzudiskutieren.

Do. 28. 4., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

Vortrag & Diskussion

Monika Höglinger: Verschleierte Frauen

Zur Bedeutung des Kopftuches für muslimische Frauen.

Monika Höglinger, Ethnologin, lebt als freie Wissenschaftlerin in Wien. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Migration, Geschlechterverhältnisse im Kontext des Islams und feministische Anthropologie. Sie erhielt 2003 den Bruno Kreisky Preis für das politische Buch.



Mi. 11. 5., 20 Uhr, Rathaussaal Amstetten

Vortrag & Diskussion

Andrea Komlosy: Heimat braucht Grenzen

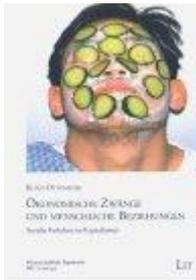


Die Grenze als wesentlicher Entwicklungsfaktor einer Region; Funktion und Funktionswandel als Zoll-, Migrations-, Sprach-, System- und Zivilisationsgrenze.

Andrea Komlosy unterrichtet am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien.

Mi. 18. 5., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

Vortrag & Diskussion



Klaus Ottomeyer: Ökonomie und Identität

Ist sinnvolle Lebenspraxis, gelingende Identität unter den Bedingungen des "systematischen Chaos" unserer westlichen Konsum- und Arbeitswelt möglich? Klaus Ottomeyer lehrt am Institut für Psychologie der

Universität Klagenfurt.

Di. 24. 5., 20 Uhr, Rathaussaal Amstetten

Film & Gespräch

Out of Euratsfeld: Ulrike Gruber im Porträt

Die Filmschaffende Ulli Gruber, in Euratsfeld aufgewachsen, seit Jahren in New York tätig, hat für ihre Abschlussarbeit an der School of Visual Arts auch in ihrer alten Heimat Euratsfeld gedreht: der **Kurzfilm "Das Feld" (14min) mit einer fiktiven Begräbnisszene** entstand. Der Film erhielt vor wenigen Wochen den HUMAN SPIRIT AWARD 2005 beim DUSTY FILM FESTIVAL in New York City.

Nach der **österreichischen Uraufführung von "Das Feld"** wird Ulli Gruber über die Entstehung des Films und ihre Arbeit in New York erzählen. Im zweiten, präsentierten Kurzfilm (22min) steht der legendäre Jazzler **Dave Holland** im Mittelpunkt.

Eingeleitet wird der Abend durch eine **Lesung des Mundartdichters Johann Kleindl**. Er wirkte als Darsteller im Film "Das Feld" mit.

Fr. 3. 6., 20 Uhr, Rathaussaal Amstetten

Vernissage

Galerie ST.A.LL: HEIMATmuseum

Fragen und eigenwillige Antworten zu Heimat, Kultur, Kunst und Birnen stellt die Gruppe **MADE** mit ihren Heimatfragmenten zur Diskussion.

Fr. 2. 9., 20 Uhr, Galerie ST.A.LL, Amstetten

Öffnungszeiten

2.9. - 16.10.2005: Fr. - So. von 17 - 20 Uhr

Sollen wir Sie über unsere Veranstaltungen auf dem Laufenden halten? Dann klicken Sie hier --> [Zum Newsletter anmelden](#), oder schicken Sie uns eine kurze [Mail](#).

Die letzten Programme

[Frühjahr 2001](#)

[Herbst 2001](#)

[Frühjahr 2002](#)

[Herbst 2002](#)

[Frühjahr 2003](#)

[Herbst 2003](#)

[Frühjahr 2004](#)

[Herbst 2004](#)

Dieses Programm stellt eine Vorschau dar -
Bitte beachten Sie unsere zusätzlichen Einladungen, Plakate und
Veranstaltungshinweise in den Medien.

Das Programm wird gefördert von:



österreichische gesellschaft
für politische bildung



niederösterreich kultur

Die Bücher zum Programm können Sie bequem bestellen:

